

Us em Innerrhoder Witztröckli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 37

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grüsse aus dem Fettnäpfchen von



Robert Lembke

Je billiger die Badestrände sind, desto teurer ist die Anreise.

*

Millionäre haben keine Kinder; Millionäre haben Erben.

*

Die Zeit heilt nicht nur Wunden, sie schlägt auch welche.

Gute Figur

Eine gute Figur zu haben ist ein Geschenk. Eine gute Figur zu machen ist anstrengend. Eine gute Figur machen zu lassen ist teuer.

Gerd Karpe

Einigkeit

Wenn sich einmal alle Politiker einig sind, dann kann das nur ein Versehen sein. Wie anders könnte es denn passieren, dass sie sich selbst um ihren guten Ruf bringen?

LUFTSEILBAHN

Chäserrugg

UNTERWASSER

Ein Erlebnis täglich bis 26. Oktober!

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Narrenzazette

Cop mit Flachmann. In der züri-tip-Beilage des Tages-Anzeigers ist unter dem Titel «Cop mit Flachmann» vom Bronson-Film «Murphy's Law» die Schreibe, darunter dieses: «Bronson greift öfter zum Flachmann, besonders wenn er wieder mal einen abgeknallt oder seine Gattin beim Schäkern beobachtet hat.» Gino hat im Bekanntenkreis herumgehört. Nur einer wusste, was ein Flachmann ist; drum gehört es (vorläufig) nicht ohne Erklärung in helvetische Blätter. Unsere Soldaten nennen es Feldflasche.

Missverständnis. In einer Serie «Ich bin die rechte Hand vom Chef» stellte Helvetiens grösste Tageszeitung den Assistenten von Erich von Däniken, Willi Dünnerberger, vor. Dieser reagierte korrigierend: «Bedauerlicherweise hat sich in bezug auf Frau von Däniken ein Missverständnis eingeschlichen. Gemäss Artikel hält sie nicht viel von den Theorien ihres Mannes. Ich sagte jedoch: «Sie befasst sich nicht gross mit den Theorien ihres Mannes.»»

Blitzpöster. Im Rahmen einer Sommeraktion «Redaktion unterwegs» tauchten Redaktionsmitglieder der Thurgauer Zeitung an zwei Tagen in der «Blume» Heldswil TG auf. Und waren verdattert, weil kaum ein Gast an den Stammtischrunden eines der aufgelegten Exemplare der Thurgauer Zeitung oder der Bischofszeller Zeitung berührte. Das Rätsel löste sich, als der Posthalter auftauchte: Bis neun Uhr morgens hat er jeweils die ganze Post und damit die Zeitungen für die thurgauischen Ortschaften Heldswil und Götighofen bereits verteilt. Macht 130 Haushalte auf einer 32 km langen Bedienstrecke. Einige Stammgäste rühmten den Posthalter: «Der sortiert die Post sogar während des Autofahrens.» Hoffentlich einfach im Auto, aber nicht einhändig während des Fahrens!

Saustall. Aus einem Leserbrief im Spiegel: «Der Freistaat Bayern sollte Nachhilfe in Demokratie erhalten. Zurzeit zeigt sich nur ein ekliger Saustall. Wobei es mir fern liegt, die Schweine zu beleidigen.»

Us em Innerrhoder Witztröckli



De Chruusehambischekaloisbueb, en landbekannte Schwinger ond wiitomm de Chechsch (Stärkste) im Land, ischt alt woode ond annere Lungeentzündig gschoobe. Enn Nochpuur ischt go kondeliere ond het zo dere hön-derblebene Frau gsäat: «Etz ischt halt gliich no enn (der Tod) cho, wo dimm Maa Meischer woode ischt.» Do säat die Frau: «Jo jo, globts de Tüüffl waul, er ischt aber au grad em sebe Moment choo, wo de Maa sälig ase elende daglege ischt.» Sebedoni

Reklame

Jetzt täglich Plax-Kaugummi!

• Weil dieser erfrischende, zuckerfreie Plax-Kaugummi ein wirksames basisches Mineralsalzkonzentrat enthält, das beim Kauen die zahn-schmelzerstörenden Säuren neutralisiert, die sich durch Vergärung von Zucker und anderen Kohlehydraten im Zahnbelag (Plaque) bilden. Darum: täglich «zwischen» einen Plax-Kaugummi kauen. Nur in Apotheken und Drogerien erhältlich.

Gleichungen

Wenn eine Frau ohne Segen des Staates und der Kirche dauernd mit einem Mann zusammenlebt, ist sie eine Konkubine.

Und was ist er?

Boris

Äther-Blüten

Zu den Zweifeln an Winkelried sagte Hans-Rudolf Kurz in der Radioglosse «Zytlupe»: «Es si bösi Wort über d'Wüsseschaft gfalle, wo längscht nid wüssi, was ds Volk wüssi!» Ohohr

Der Anwalt telegraphiert seinem Klienten: «Die gerechte Sache hat gesiegt.» Vier Stunden später kommt die Antwort: «Sofort Berufung einlegen!»

Der neue Wärter stolz zum Museumsdirektor: «Sie werden mit mir zufrieden sein. Ich habe heute schon einen Picasso und einen Hodler verkauft!»